

**Kunden sollten den Besuch in einer Sparkassenfiliale nach Möglichkeit nicht am Monatsende planen
Sparkassen-Hauptstelle ist weiter geschlossen – Alle Filialen sind geöffnet.**

Nach wie vor ist die Hauptstelle der Sparkasse Mülheim an der Ruhr geschlossen, damit die Ausbreitung des Coronavirus eingeschränkt wird. Geöffnet sind alle Filialen sowie 40 Geldautomaten im gesamten Stadtgebiet. Hinzu kommt, dass man sich auch beim Lebensmittelhändler mit Bargeld versorgen kann oder kontaktlos mit Karte bezahlen kann. Durch eine besondere Kooperation stehen den Sparkassenkunden auch die Geldautomaten der Volksbank RheinRuhr gebührenfrei zur Verfügung. Viele Sparkassenkunden sind es gewohnt, direkt am Monatsende (dem sogenannten „Ultimo“) in die Sparkasse zu kommen, um eingehende Zahlungen in bar abzuheben. „Wir raten dringend davon ab“, sagt Sparkassenvorstand Frank Werner. „Natürlich sind wir gerne für jeden Kunden da. Aber zum Schutz unserer Kunden sollte jeder genau prüfen, ob er wirklich unbedingt an Ultimo in die Sparkasse kommen muss.“ Auch in Sparkassen gilt die Maskenpflicht und müssen die Abstandsregeln eingehalten werden. Werner bittet für auftretende Wartezeiten um Verständnis und zählt die Alternativen auf: „Zunächst empfehle ich jedem einen Anruf unter 3005-0, wo unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z.B. auch bei einer Überweisung weiterhelfen können, so dass man sich gar nicht auf den Weg machen muss.“ Die Wiederöffnung der Hauptstelle wird aktuell vorbereitet und ist für Mitte Juni geplant. „Aufgrund der offenen Baustruktur der Kundenhalle benötigen wir hier ein spezielles Besucherkonzept“, sagt der Vorstandsvorsitzende Martin Weck. „Sicherheit und Gesundheit für unsere Kunden und Mitarbeiter stehen bei dieser Entscheidung im Vordergrund.“ Alle digitalen Möglichkeiten im Überblick und weitere Informationen, wie sich die Sparkasse Mülheim auf den Coronavirus vorbereitet hat, gibt es unter www.spkmh.de/corona.